

Potsdam, 01. August 2024

Freie Demokratische Partei
Landesverband Brandenburg

Landesgeschäftsstelle
Dortustraße 53
14467 Potsdam
M: lvbrb@fdp.de
T: 0331 29 16 41

www.fdp-brandenburg.de

Ihre Wahlprüfsteine zur Landtagswahl in Brandenburg 2024

Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Frage 1

Welche konkreten Ziele verfolgen Sie in der kommenden Legislaturperiode in Bezug auf die Lehrkräftebildung?

Antwort der FDP Brandenburg

Weltbeste Bildung für jeden funktioniert nur mit den weltbesten Lehrerinnen und Lehrern. Wir werden die Lehrerausbildung grundlegend modernisieren und an die aktuellen sowie zukünftigen Bedürfnisse des Bildungssystems anpassen.

Wir streben eine bundeseinheitliche Umstrukturierung des Lehramtsstudiums an, das künftig in drei Kategorien unterteilt wird: Grundschul-, Sekundarschul- und Berufsschullehramt. Das Studium soll als fünfjähriger dualer Studiengang gestaltet werden, wobei die Theorieanteile reduziert und durch Praxiserfahrungen ersetzt werden. Ziel ist es, den Praxisschock bei Lehramtsabsolventen zu vermeiden, indem das Studium kontinuierlich mit praktischen Erfahrungen an Schulen kombiniert wird.

Die fachwissenschaftlichen Inhalte in der Lehrerausbildung werden wir praxisnäher und knapper gestalten, wobei die Fachdidaktik und Bildungswissenschaften gleichwertig zu den Fachwissenschaften behandelt werden sollen.

Schulen werden wir eine aktive Rolle bei der Auswahl und Ausbildung von Lehramtsstudierenden einräumen, wodurch eine bedarfsgerechte Ausbildung sichergestellt wird.

Lehrkräfte werden als Mentoren für Lehramtsstudierende agieren und für diese Tätigkeit qualifiziert sowie besser entlohnt werden.

Das Referendariat als fünftes Ausbildungsjahr wird neben dem Unterrichten auch Erfahrungen in Klassenleitung und Schulmanagement vermitteln.

Wir werden die Steigerung der Studienplätze in Fächern mit Unterversorgung, aber Überbelegung, umsetzen, um die Zahl der Absolventen zu erhöhen.

Die Gründung einer innovativen pädagogischen Hochschule in Brandenburg werden wir unterstützen. Das Ziel ist es, eine dynamische Institution zu etablieren, die Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte für die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts qualifiziert und befähigt.

Frage 2

In welchem Umfang planen Sie die Umsetzung des am 15. März 2024 veröffentlichten KMK-Beschlusses „Maßnahmen zur Gewinnung zusätzlicher Lehrkräfte und zur strukturellen Ergänzung der Lehrkräftebildung“?

Antwort der FDP Brandenburg

Die Attraktivität des Lehrberufs kann nur erhöht werden, wenn wir grundlegende Lösungen für die Reduzierung der Mehrbelastungen durch den Lehrernotstand herstellen und somit den Lehrkräften mehr Freiraum in ihrer Lehrlaufbahn ermöglichen. Wir setzen uns daher in Brandenburg für die schnellstmögliche Umsetzung des von der Kultusministerkonferenz im März 2024 beschlossenen Maßnahmenpakets zur Minderung des Lehrermangels sowie für darüberhinausgehende Maßnahmen zur Reduzierung des Lehrernotstandes ein.

Frage 3

Welche spezifischen Maßnahmen beabsichtigen Sie, um neue Zielgruppen für Lehramtsstudiengänge zu gewinnen?

Antwort der FDP Brandenburg

Um neue Zielgruppen für Lehramtsstudiengänge zu gewinnen, setzen wir auf innovative und zielgerichtete Kampagnen, die speziell darauf abzielen, Quereinsteiger, Fachkräfte mit Berufserfahrung und Studierende aus naturwissenschaftlichen und technischen Disziplinen anzusprechen.

Frage 4

Planen Sie, die Hochschulen für angewandte Wissenschaften (stärker als bisher) in die Lehrkräftebildung einzubinden?

Antwort der FDP Brandenburg

Wir sind offen für die Idee, die Hochschulen für angewandte Wissenschaften stärker als bisher in die Lehrkräftebildung einzubinden.

Frage 5

Wie beabsichtigen Sie eine Kohärenz von erster und zweiter Phase in der Lehrkräftebildung zu sichern?

Antwort der FDP Brandenburg

Siehe Antwort auf Frage 1.

Frage 6

Wie beurteilen Sie die Funktion und Zuständigkeit der Zentren für Lehrerbildung? Welche institutionellen und personellen Strukturen sind geplant, um deren Funktionsfähigkeit zu erhöhen?

Antwort der FDP Brandenburg

Wir streben eine externe und unabhängige Evaluation der Qualität der Arbeit der Zentren für Lehrerbildung an, um diese bestmöglich unterstützen zu können.

Frage 7

Welche Strategien verfolgen Sie, um sicherzustellen, dass alle (angehenden) Lehrkräfte grundlegende Zukunftskompetenzen, insbesondere im digitalen Bereich, erwerben?

Antwort der FDP Brandenburg

Um die Lehrkräfte bei der Anwendung digitaler Lehrmethoden zu unterstützen, werden wir ein „Weißbuch Digitale Bildung“ erstellen und kontinuierlich fortschreiben. In ihm sollen alle empfohlenen Konzepte und geprüften Anwendungen gebündelt werden. Dabei kann es nicht nur um digitale Tools zur besseren Organisation des Schulalltages gehen, sondern um den gezielten Einsatz von hybriden Unterrichtsformaten und Bildungstechnologien (EdTechs).

Darüber hinaus unterstützen wir umfangreiche Schulungen und Fortbildungen für Lehrkräfte, um sicherzustellen, dass sie digitale Tools und Anwendungen effektiv in den Unterricht integrieren können. Dies beinhaltet auch die Vermittlung pädagogischer Konzepte für einen sinnvollen Einsatz digitaler Medien.

Frage 8

Welche konkreten Schritte planen Sie, um den Herausforderungen und Chancen der Künstlichen Intelligenz im Bildungssystem zu begegnen? Welche Maßnahmen planen Sie in diesem Zusammenhang für die Aus- und Fortbildung von Lehrkräften zum Thema KI?

Antwort der FDP Brandenburg

Wir werden die enormen Chancen und Potentiale Künstlicher Intelligenz nutzen, um die Lehr-, Lern- und Prüfungskultur zu verbessern. Lehrkräfte wie Schülerinnen und Schüler brauchen Kompetenz im Umgang mit neuen Technologien. Wir setzen uns daher dafür ein, dass das Land den Einsatz von KI als Hilfsmittel offen mitgestaltet und die Weiterentwicklung digitaler Unterrichtskonzepte und Fortbildungen in ganz Brandenburg fördert. Pauschalen Verbotsforderungen erteilen wir eine klare Absage.

Frage 9

Welche spezifischen Maßnahmen planen Sie, um dem Lehrkräftemangel in den MINT-Fächern, insbesondere im Fach Informatik, entgegenzuwirken?

Antwort der FDP Brandenburg

Um dem Lehrkräftemangel in den MINT-Fächern, insbesondere in der Informatik, entgegenzuwirken, planen wir eine Erhöhung der Kapazitäten und Ressourcen für entsprechende Studiengänge. Dies soll durch spezielle Förderprogramme, die auf MINT-Fächer fokussieren, und durch Partnerschaften mit der Industrie und Forschungseinrichtungen realisiert werden. Wir streben auch an, die Weiterbildung vorhandener Lehrkräfte in diesen Fächern zu intensivieren.

Frage 10

Welche Maßnahmen planen Sie, um die Attraktivität und das Image des Berufsbildes von Lehrkräften zu verbessern?

Antwort der FDP Brandenburg

Unser Ziel ist ein Bildungssystem, das Leistung würdigt, individuelle Begabungen fördert und Lehrkräften ermöglicht, sich auf ihre Kernkompetenz, das Unterrichten, zu konzentrieren. Dazu werden wir den Ausbau und die Stärkung multiprofessioneller Teams voranbringen. Lehrkräfte werden von uns auch nach der Lehrerausbildung nicht alleine gelassen. Dazu bedarf es in erster Linie eine 100-prozentige Lehrerversorgung an Schulen, damit Lehrkräfte nicht an Über- und Vertretungsstunden ersticken.